

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Ausgabe Nummer 39

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental
Donnerstag, 26. September 2024



Foto: Robert Martin

DLRG Ortsgruppe Gernsbach

Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges am Sonntag,
ab 11.30 Uhr, auf dem Salmenplatz

→ weiter Seite 16

Kirchl Obertsrot: Karl-Valentin-Abend

Szenische Lesung „Transportschwierigkeiten“ am Samstag,
Beginn 20 Uhr

→ weiter Seite 8

Bürgergespräche in den Ortsteilen

„Rathaus vor Ort“ am Dienstag, 19 Uhr, im „Rathaus Pub“
Obertsrot

→ weiter Seite 2

Rundwanderung „Das Borzuhn am Schlossberg“

Geführte Tour mit „sagenhaften“ Erlebnissen, am
Sonntag, 15 Uhr

→ weiter Seite 6

Gottesdienste

zu Erntedank am Sonntag

→ weiter Seite 21/22

Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt

Die Stadt Gernsbach hat in diesem Jahr 200 Straßenleuchten auf LED-Technik umgerüstet. Damit werden zwischenzeitlich ausschließlich energieeffiziente LED-Straßenleuchten im Stadtgebiet eingesetzt.

Hierdurch werden nicht nur der CO₂-Ausstoß und der Energieverbrauch reduziert, sondern auch die Beleuchtungsqualität signifikant verbessert. Die Stromersparung liegt bei rund 82 %; es werden jährlich rund 30 Tonnen CO₂ eingespart.

Die Verwendung einer warmweißen und insektenfreundlichen Lichtfarbe von 3.000 Kelvin (gemäß Landesturschutzgesetz Baden-Württemberg)

leistet einen zusätzlichen Beitrag zum Schutz von Flora und Fauna. Mit der Sanierung der Straßenbeleuchtung beteiligt sich Gernsbach an der Nationalen Klimaschutz-Initiative. Die Maßnahme wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie durch die Bundesgesellschaft Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH als Projektträgerin und konnte Ende April d. J. abgeschlossen werden. „Mit der Umrüstung auf LED-Beleuchtung haben wir zwei positive Effekte erreicht: Wir leisten einen wichtigen und aktiven Beitrag zum Umweltschutz und verbessern gleichzeitig die Qualität der Beleuchtung“, stellt Bauamtsleiter Jörg Bauer fest.



Foto: Stadt Gernsbach

BÜRGERGESPRÄCHE IN DEN ORTSTEILEN

Nächstes „Rathaus vor Ort“ in Obertsrot

Die nächste Veranstaltung der Reihe „Rathaus vor Ort“ findet für die Ortsteile Obertsrot und Hilpertsau am 1. Oktober 2024, 19 Uhr, im „Rathaus Pub“ in Obertsrot statt.

Gerade im Hinblick auf den neu gewählten Gemeinderat ist es wichtig, dass die Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern im persönlichen Austausch bleibt. Welche Themen bewegen die Einwohnerschaft? Wo gibt es Diskussionsbedarf?

Mit der zweiten Auflage des im letzten Jahr gestarteten Gesprächsformats „Rathaus vor Ort“ streben Bürgermeister Julian Christ und die Amtsleitungen des Rathauses erneut das direkte Gespräch mit den Menschen in den Ortsteilen an.

In diesem Jahr stehen noch folgende weitere Veranstaltungen dieses Formats an:



Das nächste Bürgergespräch findet in Obertsrot statt.

Foto: Stadt Gernsbach

- Kernstadt: Donnerstag, 17. Oktober, 18 Uhr, Restaurant „La Piazza“
- Lautenbach: am 5. November, 19 Uhr, im Bürgerhaus.



„Unser Dorfladen Reichental“

Leider muss aufgrund der schlechten Wetterprognose die Feier zum fünfjährigen Bestehen abgesagt werden.

Hector-Kinderakademie Gernsbach

Alle Eltern, deren Kinder von ihrer Grundschule für die Hector-Kinderakademie nominiert worden sind, können ab Samstag, den 28.09., bis Montag, den 07.10.2024, über ihren Zugang bei der Hector-Kinderakademie Gernsbach das Kursangebot einsehen und die Kurse für ihre Kinder buchen.

Seniorenachmittag 2024

Am Freitag, 18. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag in die Stadthalle ein.

Die Gäste erwarten neben Kaffee und Kuchen wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm, welches Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik begleitet. Im Anschluss daran wird ein warmes Abendessen serviert.

Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, die Kaffee- und Kuchenausgabe sowie das Rahmenprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert. Die Fahrzeiten werden noch im Stadtanzeiger veröffentlicht. Wie



Archivbild: Seniorenachmittag in der Stadthalle.

Foto: Stadt Gernsbach

immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und der städtischen

Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DURCHSTARTEN MIT STRATEGIE

WORKSHOP „Erfolgreich in die Selbstständigkeit“

Wertvolle Einblicke in die wesentlichen Schritte und Herausforderungen der Existenzgründung bietet der Gründungsnachmittag am 9. Oktober im Kornhaus in Gernsbach.

Fachkräfte der IHK Karlsruhe geben praxisnahe Tipps und beantworten Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

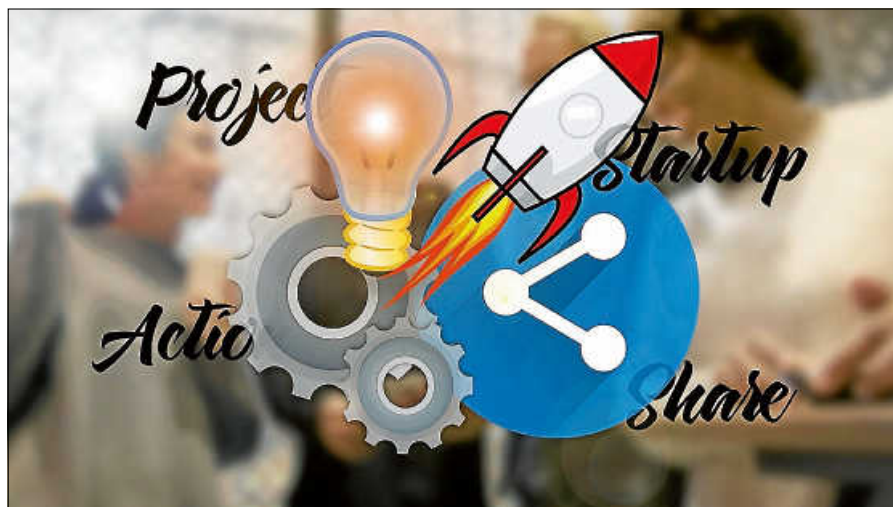
Die Informationsveranstaltung „Der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit“ wird von der Wirtschaftsförderung Gernsbach und der IHK Karlsruhe organisiert.

Programmübersicht:

- 15:30 Uhr – Begrüßung
- 15:40 Uhr – Der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit

Bianca Schmid - Referentin für den Bereich Gründung, Wachstum, Nachfolge, IHK Karlsruhe

- Planen einer Existenzgründung
- Prüfen der Wirtschaftlichkeit
- Erstellen eines Businessplans
- 16:25 Uhr – Kleine Pause
- 16:30 Uhr – Fallstricke souverän vermeiden – Formale Grundlagen kennen



Am Gründernachmittag wird über die wichtigsten Aspekte der Selbstständigkeit informiert.

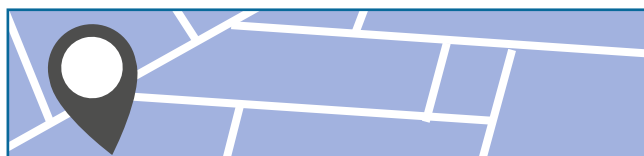
Foto: Symbolbild von Pixabay

Hauke Schmidt - Referent für den Bereich Gründung, Wachstum, Nachfolge, IHK Karlsruhe

- Formalitäten der Gründung
- Wichtige Rechtsformen
- Steuerliche Aspekte
- Versicherungen
- 17:15 Uhr – Gründungsinterview
- 17:30 Uhr – Austausch - Ausklang - Networking

Die Veranstaltung beleuchtet die wichtigsten Aspekte der Selbstständigkeit. Gleichzeitig bieten sich für Interessierte hier die Chancen, ihre individuellen Fragen zu stellen und wertvolle Kontakte zu knüpfen.

Die Anmeldung zum Existenzgründungsnachmittag ist bis zum 4. Oktober unter wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de möglich.



REGIONAL DENKEN – REGIONAL HANDELN

Eigentümer sollten Grundsteuermessbescheide überprüfen

Die Stadt Gernsbach möchte alle Eigentümer von Grundstücken und Häusern daran erinnern, ihre aktuellen Grundsteuermessbescheide der Finanzämter sorgfältig auf mögliche Fehler zu prüfen.

Die Grundsteuermessbescheide sind die Grundlage zur Steuererhebung. Fehlerhafte Angaben können zu einer falschen Berechnung der neuen Grundsteuer führen. Ein Großteil der Messbescheide ist den Grundstückseigentümern bereits durch die Finanzämter zugestellt worden. Fehlerberichtigungen führen die Finanzämter gerne noch durch. Die stichprobenartige Prüfung der Messbescheide des Finanzamts durch die Stadtverwaltung Gernsbach hat gezeigt, dass einige Bescheide fehlerhaft sind. Dies kann zum Nachteil für den Steuerschuldner sein. Die Verwaltung empfiehlt deshalb, die zugestellten Wert- und Messbescheide noch einmal in die Hand zu nehmen.

Die Finanzverwaltung bittet insbesondere darum, die Bescheide darauf zu prüfen,

- dass die Eigentümerangaben zum Grundstück richtig und bei mehreren Eigentümern vollständig sind.
- Bei der Veranlagung Grundsteuer B zu Wohnzwecken sollte zudem darauf geachtet werden, dass die Ermäßigung der Steuermesszahl um 30 % angegeben ist.

Die Überprüfung ist einfach und dauert nur wenige Minuten. Auf den Internetseiten der Finanzämter Baden-Württemberg steht ein Video zur Verfügung, das die Prüfung Schritt für Schritt anschaulich erklärt. Wenn eine Korrektur erforderlich ist, kann dies elektronisch über ELSTER an das zuständige Finanzamt gemeldet werden. Das geht ebenfalls schnell, ohne telefonische Warteschleife und man kann abschließend Gewissheit haben, alle Angaben korrekt gemacht zu haben. Die Grundsteuer kann so im kommenden Januar auf korrekter Grundlage von der Stadt erhoben werden. „Einen konkreten Hebesatz werden wir dem Gemeinderat im November zum Beschluss vorschlagen können. Das Gesamtaufkommen soll dabei gleich-

bleiben. Innerhalb des Stadtgebiets wird es allerdings zu Belastungsschiebungen kommen; das ist dem sehr vereinfachten Bemessungsverfahren des Landesgrundsteuergesetzes Baden-Württembergs geschuldet, das der Landtag bereits im November 2020 verabschiedet hat. Insbesondere für die Eigentümer von Einfamilienhäusern mit großen Grundstücken wird die neue Grundsteuer zu Mehrbelastungen führen. Die meisten Gewerbebetriebe und Bewohner von Mehrfamilienhäusern können hingegen mit einer Entlastung rechnen“, so Stadtkämmerer Benedikt Lang. „Auf die teils massiven Verschiebungen haben wir als Stadtverwaltung keinen Einfluss,“ so Lang weiter. Um die Bürgerinnen und Bürger vor dem Startschuss zur neuen Grundsteuer im Januar 2025 umfassend zu informieren, wird die Stadt Gernsbach die wichtigsten Fakten auf ihrer Website bündeln. Eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Gemeinden Gernsbach, Forbach, Weisenbach und Loffenau findet am 11. Dezember 2024 um 18 Uhr in der Stadthalle Gernsbach statt.

Revolutionsausstellung der Stadtarchive Gernsbach und Gaggenau



Wegen großem Interesse verlängert bis 31. Oktober. Die Gemeinschaftsausstellung der Stadtarchive Gernsbach und Gaggenau mit dem Titel „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1848/49“ im Foyer des Rathauses Gaggenau stößt auf großes Interesse. Deshalb ist sie nun länger zu sehen – bis zum 31. Oktober zu den Öffnungszeiten des Gaggenauer Rathauses. Wer Interesse an einer Führung hat, kann sich beim Stadtarchiv melden unter Telefon 07225 962442. Dieses kostenlose Angebot richtet sich vorrangig an Gruppen und Schulklassen.

Foto: Daniela Körner/Stadt Gaggenau

Einsicht in nichtöffentliche Unterlagen nicht möglich

Im Hinblick auf die Pläne zur **Be-**treibung von Windkraftanlagen auf Gernsbacher Gemarkung kritisiert die „**Interessensgemeinschaft Weitblick-Murgtal**“, „**fehlende Transparenz und Kommunikation**“ bei der Stadt Gernsbach. Die Stadt Gernsbach wehrt sich entschieden gegen diesen Vorwurf.

„Bereits vor längerer Zeit hat die Stadt der IG Einblick in die Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen gewährt, die im Zusammenhang mit der Nutzung von Windenergie stehen. Da eine Einsichtnahme in Protokolle aus nichtöffentlichen Sitzungen im Allgemeinen nicht möglich ist, wurde dieses Ansinnen der IG dagegen abgelehnt“, erläutert Bürgermeister Julian Christ.

Nach den gesetzlichen Grundlagen der Gemeindeordnung BW (GemO) sind Tagesordnungspunkte grundsätzlich dann nichtöffentlich zu behandeln, wenn berechnete Interessen Dritter vorliegen. Hierzu zählen rechtlich geschützte oder sonstige schutzwürdige

Interessen, beispielsweise Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, auf welche aus den Inhalten Rückschlüsse gezogen werden könnten. Hiervon kann nur abgewichen werden, wenn Beteiligte – in diesem Fall Vattenfall Europe Windkraft – auf die Nichtöffentlichkeit verzichten würden. Liegt ein solcher Verzicht nicht vor, darf auch im Nachgang lediglich der Beschluss veröffentlicht werden, nicht jedoch der Hintergrund und die Inhalte der Beratungen. Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse werden jeweils in der nachfolgenden öffentlichen Gemeinderatssitzung öffentlich bekannt gemacht.

Diese Vorgaben ergeben sich auch aus dem Landesinformationsfreiheitsgesetz BW (LIFG). Nach dem LIFG besteht kein Informationsanspruch, wenn die Bekanntmachung nichtöffentlicher Unterlagen Auswirkungen auf die Vertraulichkeit von Beratungs- und Entscheidungsprozessen haben könnte, ebenso wenn Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse betroffen sind. Im Fall von

Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen kann die Einsicht mit Zustimmung des Betroffenen gewährt werden. Auf entsprechende Nachfrage hat die Vattenfall Europe Windkraft einer Einsicht in die Vertragsunterlagen allerdings nicht zugestimmt. Aus diesem Grund konnte auch nach dem LIFG keine Einsicht in die Protokolle und den Pachtvertrag mit Vattenfall gewährt werden.

Der Ausschluss des Informationszugangs sowohl nach der GemO als auch nach dem LIFG gilt zumeist auch für andere Verträge oder Angebote wie z. B. Arbeits-, Durchführungs- oder städtebauliche Verträge oder auch für ausführliche Angebote mit Kalkulation.

Beim Arbeitskreis Windkraft handelte es sich um ein informelles Format, welches den Gruppierungen im Rat insbesondere die Möglichkeit gab, vor Ort Eindrücke von den für Windenergie geeigneten Waldflächen zu gewinnen. Aufgrund des rein informellen Charakters wurde kein Protokoll geführt.

GEFÜHRTES NATURERLEBNIS

Wanderung „Rund um den großen Schöllkopf“

Die Wanderung mit Schwarzwaldguide Bernhard Gerstner am Sonntag, 06. Oktober 2024, führt die Teilnehmer:innen von Hilpertsau durch Streuobstwiesen und Wälder hinauf zum großen Schöllkopf.

Unterwegs gibt es immer wieder Informationen zu Natur und Geschichte. Bei einer Rast genießt man die schöne Aussicht über Reichenental und die Höhen des Schwarzwalds. Am Reichenbach entlang geht es wieder zurück an den Ausgangspunkt. Mitzubringen: feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, ausreichend Getränke, Vesper, eine Sitzunterlage und Kondition für ca. 300 Hm im Anstieg. Die kostenfreie Tour dauert ca. 4 Stunden und ist etwa 9 km lang. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am



Bild vom großen Schöllkopf.

Foto: Bernhard Gerstner

Parkplatz Kunstweg, Abzweig Reichenentaler Straße. Eine Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach unter 07224

644446 oder touristinfo@gernsbach.de ist erforderlich.

Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für den Stadtanzeiger ist für KW 40 am Sonntag, 29. September, um 22 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in „Artikelstar“ eingestellt werden können.



Foto: Getty Images

Gesundheitswanderung im Kurpark und Igelbachtal

Die ca. 5 km lange Tour mit Gesundheitswanderführer Klaus Fiedler am Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 10 Uhr, führt über den Felsenweg in den Kurpark und in den Clemm'schen Garten und weiter zum Igelbachbad.

Nach einer kleinen Runde durch das Igelbachtal geht es durch den Kurpark zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs werden Übungen zur Mobilisation, zum Stressabbau und zur Entspannung, Meditation, Kräftigung, Koordination und Dehnung angeleitet. Nebenbei erfahren die Teilnehmenden Interessantes zur Geschichte des Kurparks und des Clemm'schen Gartens. Bitte feste Schuhe, ausreichend Getränke und bequeme, dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen. Ca. 100 Hm. Hinweis: Die Tour eignet sich für Jung und Alt und auch für Familien mit bewegungsfreudigen Kindern. Treffpunkt: Tourist-Info Gernsbach



Der Gernsbacher Kurpark.

Foto: Stadt Gernsbach

Die Tour ist kostenfrei und dauert ca. 2,5 bis 3 Stunden. Eine Anmeldung bei

der Touristinfo Gernsbach unter 07224 644446 ist erforderlich.

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Das Borzhuhn am Schlossberg“

Der Schlossberg unterhalb von Schloss Eberstein eignet sich nicht nur für schöne aussichtsreiche Spaziergänge, sondern birgt so manche „Sagen-haften“ Geheimnisse, die auf der ca. 4 km langen Rundwanderung neben anderen Sagen des Murgtales ergründet werden.

Der Weg folgt auf weiten Strecken der „Gernsbacher Runde“ und ist auch für Kinderwagen geeignet. Auf so einem teuflisch guten Weg darf es dann nicht

verwundern, wenn unterwegs plötzlich der eine oder andere Schlossbergteufel zu sehen ist und mit seiner flammenartigen Holzmaske die Wanderer überrascht.

Am Ende der Tour gibt es außerdem noch eine kleine kulinarische Überraschung. Die Sagenwanderung verläuft durch den Weinberg am Schloss und entlang des Ätzenbachtals auf Feldwegen und ist trotz einzelner Anstiege bequem zu erwandern.

Die Tour, mit Naturführer und Schwarzwald-Guide Karl Keller, in Zusammenarbeit mit den Obertsrotern Schlossbergteufeln, findet statt am Sonntag, 29. September.

Beginn ist um 15 Uhr. Die kostenfreie Tour dauert ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt ist am hinteren Parkplatz von Schloss Eberstein.

Eine Anmeldung bei der Touristinfo unter 07224 644446 oder touristinfo@gernsbach.de ist erforderlich.

KOMM, WIR GEHEN INS KINO!

<p>Kinocenter Gernsbach Bleichstrasse 40 Tel. 07224 - 21 15 www.kinocentergernsbach.de info@kinocentergernsbach.de</p> <p>Programm vom: 26.09.24 bis 02.10.24</p> <p>Do, Mo & Di ~KINOTAG~</p> <p>Außer an Feiertagen!</p>	<p>BEETLEJUICE 2024 A.D.</p> <p>Täglich 17.00 & 19.30 Uhr</p>	<p>SCHULE MAGISCHEN TIERE DER FILM 3</p> <p>Täglich 17.15 Uhr Samstag / Sonntag auch 15.00 Uhr</p>	<p>DEADPOOL & WOLVERINE</p> <p>Do., Sa. & So. 19.30 Uhr</p>	<p>HORIZON</p> <p>Fr. & Mo. 19.00 Uhr</p>	<p>JOKER</p> <p>PREVIEW Mittwoch 02.10.24 19.15 Uhr</p>	<p>BEST OF CINEMA GOOD BYE LENIN!</p> <p>Samstag / Sonntag 15.00 Uhr</p> <p>01.10: 19:15 Uhr 03.10: 17:00 Uhr</p>
--	--	--	--	--	--	---

MEHR INFOS UND KARTEN FINDET IHR AUF UNSERER WEBSEITE
www.kinocentergernsbach.de

Informationsveranstaltung über den Glasfaserausbau in Hilpertsau, Obertsrot und Lautenbach

Die Glasfasererschließung von bisher unterversorgter Haushalte in Gernsbach nimmt Fahrt auf.

Nachdem die Stadtverwaltung der NetCom BW bereits Ende des vergangenen Jahres den Auftrag zum Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes zur Versorgung vieler Haushalte mit Highspeed-Internet erteilt hatte, steht der Start der Baumaßnahmen nun kurz bevor. Unter anderem in Hilpertsau, Obertsrot und Lautenbach sollen dabei bis zu 570 Adressen mit modernen Glasfaserhausanschlüssen ausgerüstet werden. Die hierfür notwendigen Arbeiten werden dabei zunächst in Hilpertsau beginnen und von dort aus auf Obertsrot und Lautenbach ausgeweitet. Im Zuge umfangreicher Tiefbauarbeiten werden dann Leerrohre und Glasfaserleitungen von den Verteilern vor Ort, über die Grundstücke bis hin zu den vom Ausbau profitierenden Gebäude (Fiber-to-the-Building-Ausbau; kurz:

FTTB) verlegt. Außerdem wird die zur Datenübertragung notwendige aktive Netztechnik aufgebaut und installiert, ehe das Netz im letzten Schritt aktiviert und alle Anschlüsse in Betrieb genommen werden.

Vor diesem Hintergrund laden die Stadt Gernsbach und die NetCom BW alle vom Ausbau profitierenden Anwohnerinnen und Anwohner zu einer Vor-Ort-Informationsveranstaltung ein. Interessierte können sich dort um den Ablauf des Ausbaus sowie das Thema Glasfaser informieren. Stattfinden wird die Veranstaltung am Donnerstag, 10. Oktober 2024, um 18 Uhr in der Ebersteinhalle in Gernsbach (Obertsroter Straße 42).

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Betroffene Haushalte erhalten zusätzlich eine postalische Einladung. Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessenten auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.netcom-bw.de/>.

Weitere Fragen können außerdem jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/kontaktformular> an die Mitarbeiter der NetCom BW gerichtet werden.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 24.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

KULTURGEMEINDE GERNSBACH

Konzert mit Querflöte und Marimba

Die Kulturgemeinde Gernsbach veranstaltet am Sonntag, den 13. Oktober, um 18 Uhr ihr nächstes Konzert – diesmal erneut im stimmungsvollen Pavillon des Papierzentrums. Das duo mélange aus Leipzig lässt ein besonderes Hörerlebnis erwarten.

Almut Unger und Thomas Laukel nehmen das Publikum mit auf eine außergewöhnliche Klangreise: Sie kombinieren die klassische Querflöte mit der Marimba, einem dem Xylophon ähnlichen Schlaginstrument. Dieses ist hierzulande recht selten zu hören, es hat seine Wurzeln in der südamerikanischen Folklore bzw. im nordamerikanischen Jazz.

Das duo mélange besteht seit 26 Jahren und blickt auf hunderte Konzerte im ganzen Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland zurück. Der Name des Ensembles ist in mehrfacher Hinsicht Programm: Die Instrumente verschmelzen zu einem aparten Klanggemisch, und die interpretierten Werke sind eine

vielfarbige Mixtur aus den unterschiedlichsten Musikstilen und Epochen. Teils bekannte, teils wenig gespielte Stücke finden in den phantasievollen Transkriptionen ihre meisterhafte Umsetzung, ohne dass der Charakter der Originale dabei verloren ginge.

Almut Unger und Thomas Laukel haben mehrere CDs aufgenommen. Beide sind auch als Solisten in verschiedenen Kammermusikformationen und Orchestern zu erleben, wie dem Gewandhausorchester Leipzig, der Staatskapelle Berlin, dem MDR-Sinfonieorchester. Das Konzert am 13. Oktober findet im Pavillon des Papierzentrums (Scheffelstraße 29) statt. Zu hören sind Werke von Johann Sebastian Bach, Dmitri Schostakowitsch, Astor Piazzolla und anderen.

Aufgrund der Unterstützung durch einen Sponsor ist bei diesem Konzert der Eintritt für die Mitglieder der Kulturgemeinde frei.

Eintrittskarten für Nicht-Mitglieder: Vorverkauf (Kulturamt/Touristinfo der Stadt, Tel. 07224 644-446) 18 Euro, Abendkasse 20 Euro. Karten zum Abendkassen-Preis auch bei eventim.de und bei den Eventim-Vorverkaufsstellen. Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt.



duo mélange.

Foto: Fotostudio Golden Eyes

„Transportschwierigkeiten“ – Szenische Lesung mit Texten von Karl Valentin

Was ist die Realität? Gibt es sie wirklich oder hängt sie von der Interpretation des Einzelnen ab und ist somit wandelbar?

Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider beschäftigen sich an diesem Abend mit Texten des Wortakrobaten Karl Valentin. Er nimmt sich die Freiheit, den Sinn der Worte zu verdrehen und mit ihnen zu spielen. Dies schafft eine wohltuende Distanz zur Wirklichkeit, die es so auch gar nicht gibt.

Dieses Spiel mit den Worten lässt einerseits Humor aufkommen; andererseits entstehen dadurch neue Blickwinkel.

Dabei geht es nicht nur um einen „schrägen Blödsinn“. Wer genauer hinhört, erkennt in den oftmals scheinbar ins Absurde abdriftenden Texten einen tieferen Hintersinn.

Der „Philosoph der kleinen Leute“, wie Karl Valentin auch genannt wird, nähert sich zwischenmenschlichen Problemen mit der Kraft der Komik und nimmt ihnen damit ein wenig von ihren schmerzhaften, unauflösbaren Dramen, frei nach dem Motto „Lachen ist die beste Medizin!“

Samstag, 28. September 2024, Beginn 20 Uhr, Eintritt 18 Euro, Tickets gerne unter www.kultur-im-kirchl.de



Tina-Nicole Kaiser und Jürgen Wegscheider beschäftigen sich mit Texten von Karl Valentin.
Foto: Robert Martin

NATURPARK SCHWARZWALD MITTE/NORD

Prämierte Naturpark-Internetseite für Kinder

Was ist eigentlich ein Moor? Warum können dort nur ganz bestimmte Tiere und Pflanzen leben?

Und hat der Schatz etwas mit den geheimnisvollen Nebelgeschichten rund ums Moor zu tun? Diesen und noch viel mehr Frage gehen die Naturpark-Detektive Fabio Fuchs, Wally Wildschwein und Dr. Bertold Buntspecht in diesem Herbst

auf ihrer Internetseite unter www.naturpark-detektive.de nach.

Für sein Umweltbildungsangebot „Naturpark-Detektive“ wurde der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord mit dem Seitenstark-Gütesiegel für besonders qualitativ wertvolle Internetseiten für Kinder ausgezeichnet. Die Naturpark-Detektive holen Kinder zwischen

fünf und 13 Jahren am Computer oder Smartphone ab und nehmen sie mit auf ihre abenteuerlichen Streifzüge durch die Kulturlandschaft im nördlichen und mittleren Schwarzwald.

Das genaue Herbst-Angebot der Naturpark-Detektive ist über www.naturparkschwarzwald.de, www.naturparkschwarzwald.blog ersichtlich.

MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

Informationen zum neuen Schuljahr

Das neue Schuljahr der Musikschule Murgtal GdbR beginnt am 1. Oktober.

Anmeldungen werden in der Musikschule in Gernsbach, Färbtorstr.11, Tel. 07224 40460, E-Mail post@musikschule-murgtal.de, entgegengenommen. Das Unterrichtsangebot der Musikschule umfasst folgende Bereiche:

- Vorstufe: Musik-Garten
- Grundstufe: musikalische Früherziehung und musikalische Grundausbildung
- Instrumental- und Vokalunterricht

Der Kurs „Musik-Garten“ richtet sich an Eltern mit Kindern ab 18 Monaten bis zum vollendeten vierten Lebensjahr. Spaß und Freude, die Entdeckung der eigenen Stimme und die Entwicklung

eines Körperbewusstseins stehen dabei an erster Stelle. Die Kinder begeben sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Musik und setzen sie mit kleinen Instrumenten um. Wiederkehrende rhythmische und melodische Elemente helfen, die angeborenen musikalischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Dieser Kurs findet in der Musikschule statt. Die „Musikalische Früherziehung“ für Kinder ab vier Jahren wird ebenfalls in der Musikschule angeboten. In diesem Kurs werden den Kindern vor Beginn der Schule elementare und praktische Kenntnisse, die die Freude am Musizieren, Tanzen und Singen wecken sollen, vermittelt.

In den Fachbereichen Tasten-, Streich-, Zupf-, Holzblas-, Blechblas- und Schlag-

instrumente (Schlagzeug, Percussion) unterrichten qualifizierte Lehrkräfte. Zusätzlich können die Schülerinnen und Schüler der Musikschule in verschiedenen Ensembles, Kammermusikgruppen, Rock- und Pop-Band und im Scholchester mitspielen.

Instrumentalvorspiele, musikalische Umrahmungen bei Ausstellungen und weiteren festlichen Anlässen, Weihnachts- und Open-Air-Konzerte bieten Möglichkeiten, in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Die Leitung der Musikschule empfiehlt Interessierten, ihren Unterrichtswunsch per E-Mail an post@musikschule-murgtal.de mitzuteilen. Eine Rückmeldung erfolgt dann über die entsprechenden Fachlehrer.

Woche der offenen Kinder- und Jugendarbeit und Rückblick Sommerferien

Zum Start der Sommerferien war das Jugendhaus wieder gefüllt mit jeder Menge Programm, Kindern und Jugendlichen.

Der Startschuss machte die Schools-Out-Party, die dieses Jahr neben Musik, Grillen und Wasserspielen auch mit Stand-up-Paddle-Booten vom Jugendhaus in Gaggenau bereichert wurde. Ein voller Erfolg war dieses Jahr auch wieder die Zirkuswoche, bei der 32 Kinder zusammen eine tolle Zirkusnummer auf die Beine gestellt haben. Die darauffolgenden drei Wochen war das Jugendhaus für eine wohlverdiente Sommerpause geschlossen. Zum Ende der Sommerferien fanden noch ein einige Sport-, Bastel- und Kunstangebote statt.

Außerdem wurde der Abschluss der Praktikantin zur Jugend- und Heimerzieherin gefeiert, da diese ihre Ausbildung im Jugendhaus erfolgreich abgeschlossen hat. Das Wochenende darauf war das Jugendhaus mit einem mobilen Treffpunkt für Jugendliche und einem Verkauf von Bubbletea und Crepes auf dem Altstadtfest vertreten.

Woche der offenen Kinder- und Jugendarbeit

In der Woche vom 23. -27.09. sind die Tage der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Diese Woche wird deutschlandweit genutzt, um aufmerksam auf die Angebote und Arbeit in den Jugendhäusern zu machen. Die Grundpfeiler der Arbeit bestehen aus Offenheit, Freiwilligkeit,

Partizipation, Lebensweltorientierung und Geschlechtergerechtigkeit. Wichtig ist also, dass das Jugendhaus ein Ort ist, an dem jeder willkommen ist. Jeder kann freiwillig entscheiden, ob er an dem Angebot des Jugendhauses teilnimmt. Jeder Besucher darf mitentscheiden, was gemacht wird. Daraus entsteht ein Raum, der auf die Lebenswelt der Jugendlichen angepasst ist. Die Angebote berücksichtigen das Aufwachsen der Jungen und Mädchen in unterschiedlichen Lebenslagen.

Das Gernsbacher Jugendhausteam freut sich über die neue Kollegin Francesca Czepelczauer, die mithilft, die Arbeit am Standort Gernsbach weiter voran zu treiben.

NATURPARK-SCHULE HILPERTSAU

Äpfel und Kultur

Zusammen mit Udo Janetzki vom Obst- und Gartenbau-Verein Reichental haben die Kinder der 3. Klasse der Naturparkschule Hilpertsau einen Vormittag damit verbracht, die Streuobstwiesen in Reichental zu besuchen.

Schon der Anmarsch zum Lehrgarten des OGV führte an Ziegen und einem Esel vorbei, was natürlich Begeisterung bei den Tierfreunden auslöste. Im Lehrgarten selbst erzählte Udo Janetzki Interessantes über die verschiedenen Apfelsorten und die Unterschiede zwischen Äpfeln aus dem Supermarkt und direkt von den Streuobstwiesen. Natürlich durfte auch ein Probeessen nicht fehlen. So gestärkt halfen die Kinder fleißig mit, die Bäume zu schütteln und die Äpfel zu ernten. In der Kelter wurde dann vor ihren Augen aus den Früchten herrlicher Apfelsaft gepresst und jedes Kind durfte sich eine Flasche davon abfüllen. Über den Kunstweg ging es dann in die Schule zurück. Während des Rückweges wurde von den Schülern angeregt über die ausgestellten Kunstwerke diskutiert.



Die Schülerinnen und Schüler befüllen die Förderschnecke der Kelter.

Foto: Guido Vetter,
Naturpark-Schule Hilpertsau

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0,
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.
Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.
Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.
Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot.
Anzeigenberatung: ettlingen@nussbaum-medien.de
Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de
Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Kindertagesstätte Fliegenpilz

Absage: Second-Hand-Markt „Rund ums Kind“

Der auf Samstag, 28. September, geplante Second-Hand-Markt für Kinderartikel muss aus organisatorischen Gründen leider abgesagt werden.

BÜCHEREI GERNSBACH

Lesevergnügen mit Schulgeschichten

Das kleine WIR in der 1. Klasse*Herrenbrück, Anja: Wie in der Schule Gemeinschaft entstehen kann.

Ein Faultier geht zur Schule* Sonderausgabe 2016 für „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“: Texte verschiedenen Schwierigkeitsgrades, zum Lesen lernen und Vorlesen. Zum Teil sind die Substantive durch Bilder ersetzt. Vorwort in Deutsch; Türkisch; Polnisch und Russisch.

Erste Klasse, fertig, los! *Beeke, Luzie-Linn: Martha und Lalu kommen in die Schule: Martha und Lalu haben noch eine Menge Fragen, die beantwortet werden müssen, bevor es mit dem ersten Schultag losgehen kann.

Die Monsterschule – Vorsicht, Frau Mistkäfer im Anmarsch* Loeffelbein, Christian: Ein turbulenter Plan soll die Schule der liebenswerten Monster vor der Schließung bewahren.

Die Schulhof-Spione* Nahrgang, Frauke: mit Buchstaben- und Leserätseln. Die Schulhof-Spione können einen Fall von Vandalismus aufklären.

Die schönsten Silben-Schul-Geschichten* Hoßfeld, Dagmar; Scheffler, Ursel: Lesen lernen mit der Lesemaus: verschiedene kurze Geschichten in Silbentrennung für Erstklässer

Total verboten! - Unsere Klasse und das Keks-Fiasko* Nadin, Joanna: In der schlimmsten Klasse der Welt herrscht Einigkeit über den Spaßfaktor.

Klassenreise mit Miss Braitwhistle* Ludwig, Sabine: Eine Klassenfahrt mit der zauberhaften und liebenswerten Miss Braitwhistle wird zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Weitere Schulgeschichten finden Sie im Kinderbuch-Bereich.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 19 Uhr, Mittwoch 12 - 14 Uhr

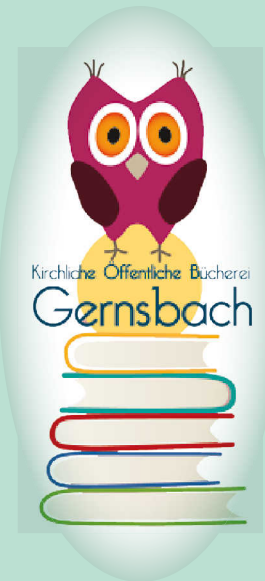
Kontaktdaten: telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de

Information: kostenfreie Anmeldung und Ausleihe unabhängig von Alter, Geschlecht und Religionszugehörigkeit

Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28

Alle Infos unter www.buecherei-gernsbach.de

Am 3. Oktober, Tag der Deutschen Einheit bleibt die Bücherei geschlossen.



WAS IST LOS IN GERNSBACH?

Donnerstag, 26. September bis Donnerstag, 3. Oktober

Gästebegrüßung mit anschließender Stadtführung

Letzter Termin **Freitag, 27. September, um 13.30 Uhr** am Alten Rathaus, kostenfrei, ohne Anmeldung.

Ausstellung im Storchenturm noch bis zum 29. September

immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Waldmuseum Reichental

Das Waldmuseum Reichental ist immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung jederzeit nach Vereinbarung unter Tel. 07224 40219.

Ausstellung im Rathaus

Wie Spreu vor dem Wind? Die badi-sche Revolution im Spiegel ihrer Erinnerung

Die Werke sind vom 9. September bis 20. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 7.30 bis 12 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18

Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr zu sehen. Treffpunkt Rathaus (Igelbachstr. 11), Eintritt frei.

Geführte Familien-Wanderung

Das Borzhuhn am Schlossberg mit Schwarzwald-Guide Karl Keller

Rundwanderung mit sagenhaften Erlebnissen. Treffpunkt hinterer Parkplatz Schloss Eberstein, Strecke ca. 4 km, Dauer ca. 2,5 Stunden. Anmeldung bei der Touristinfo unter 07224 644-446 oder unter touristinfo@gernsbach.de

Sonntag, 29. September, um 15 Uhr



Alles auf einen Blick

VHS-Kurse im Herbst

Englisch - A2.1

Der Kurs hilft den Teilnehmenden, ihre Englischkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Schreib-, Sprech- und Lesefertigkeiten werden weiter ausgebaut.

AX46530GE / Gernsbach

12 x montags, ab 7.10.2024, 17.30 - 19 Uhr
Papiermacherschule, Scheffelstraße 27.

Italienisch - A1

Der A1-Sprachkurs ist der ideale Einstieg für absolute Anfänger oder Personen mit sehr geringen Vorkenntnissen. In diesem Kurs erlernen Sie die Grundlagen der Sprache, um sich in alltäglichen Situationen verständigen zu können.

Basisvokabular wird vermittelt und grundlegende Grammatik erläutert. Sie lernen, einfache Konversationen und Dialoge zu führen und werden kurze, einfache Sätze verstehen und bilden lernen.

AX49502GE / Gernsbach

12 x donnerstags, ab 26.9.24,
19.15 - 20.45 Uhr

Papiermacherschule, Scheffelstraße 27.

Yoga für den Rücken

Mit Übungen aus dem Hatha Yoga werden gezielt Rückenbeschwerden vorgebeugt oder gelindert.

Die Kursleiterin ist Wirbelsäulenthera-

peutin und Yogalehrerin und kann individuell auf die Teilnehmenden eingehen. Bitte mitbringen: dicke Socken und eine Decke

AX31588GE / Gernsbach

6 x freitags, ab 11.10.24, 18.30 - 20 Uhr
Studio für Tanz und Bewegung, Hauptstr. 8.

Weitere Informationen unter:
www.vhs-landkreis-rastatt.de

Telefonisch ist die VHS-Rastatt erreichbar unter 07222 381 3520 oder per E-Mail an: Gernsbach@vhs-landkreis-rastatt.de

SCHEUERNER VEREINE

Waldputzaktion der Scheuerner Vereine

Am letzten Samstag luden die drei Scheuerner Vereine zu einem gemeinsamen Waldputztag ein.

Beim Treffpunkt an der Grundschule fanden sich gut 35 Scheuerner Bürger ein. Die Jüngste, gerade mal 5 Monate alt, beobachtete das Geschehen schon ganz genau. Gut zweieinhalb Stunden waren die 4 Gruppen zwischen dem Obertsroter Bahnhof, Lautenbach, der Hardberghütte bis zum Brandeck unterwegs. Dabei wurden die verschiedensten Sachen gefunden - die Bandbreite reichte von der Zigarettenkippe über unzählige Flaschen, einer alten Badewanne, einer Schubkarre bis hin zum zersägten Öltank. Eine von der Stadt zur

Verfügung gestellte Mulde wurde gut gefüllt. Der Bauhof stellte auch Handschuhe und Zangen bereit. Im Anschluss organisierten die Dorfgemeinschaft, der Scheuerner Fasnachtsclub und der Förderverein der Grundschule noch ein gemeinsames Vesper. „Gemeinsam können wir viel bewegen, wenn alle drei Vereine an einem Strang ziehen“, waren sich die Teilnehmer einig.

Der Landkreis Rastatt verfügt über 20.000 Hektar Waldflächen. Mikroplastik und sonstige giftige Substanzen schädigen den Boden und die Waldbewohner nachhaltig. Allein in Scheuern wurde in zwei Stunden ein Container durch die Vereinsmitglieder mit Müll gefüllt.

Die Scheuerner Vereine bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern mit einem herzlichen „Vergelts Gott“ für ihren Arbeitseinsatz.



Die Vereinsmitglieder mit dem eingesammelten Unrat. Foto: Marcus Schilling, Scheuerner Fasnachtsclub

NETZE BW

Ausreichend Abstand zu Stromleitungen halten

Zur Erntezeit geht es wieder hoch her auf den Feldern und Äckern – und das ist durchaus auch wörtlich zu verstehen.

Denn die Erntefahrzeuge werden immer größer und höher. Um nur ein Beispiel zu nennen: Das Auswurfrohr eines Maishäckslers kann heute bereits über sechs Meter hoch sein. Anlass für die Netze BW, ausdrücklich auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung

nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man sich entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen: <https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>.

Sollte der Fahrer oder die Fahrerin eines landwirtschaftlichen Geräts in eine Freileitung kommen: Unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen,

rückwärts wieder herauszufahren. Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen.

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten. Traditionell lassen Groß und Klein unter anderem auf den abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Die Netze BW rät, eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen einzuhalten.

Unternehmer diskutieren zum Klimawandel

„Ist Ihr Unternehmen gut gerüstet für den Klimawandel?“, Unter dieser Frage steht die Informations- und Diskussionsveranstaltung, zu der die GKM im Rahmen des Projekts „Clim'Ability Care“ am Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr ins Unimog-Museum einlädt.

Unternehmer der Region sind zur Diskussion darüber eingeladen, wie sich die Folgen des Klimawandels auf ihre Betriebe auswirken. In der Veranstaltung werden Perspektiven aufgezeigt, wie Unternehmen mit dem Klimawandel umgehen und ihre Betriebe entsprechend anpassen können. Im Murgtal

schlägt sich der Klimawandel vor allem in häufiger zu erwartenden Starkregen- und Hochwasserereignissen nieder.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Vorsitzender der GKM, führt in das Thema ein. Hintergründe und Strategien zur „Anpassung an den Klimawandel“ liefert Fabienne Körner, Geschäftsführerin der Energie-Agentur Mittelbaden.

„Regionale Klima Kritikalitäten und ihre Folgen“ lautet das Thema des Referats von Professor Dr. Rüdiger Glaser von der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Er spricht darüber, wie Unternehmen

ihre Klimaresilienz verbessern können. „Starkregenrisikomanagement für Unternehmen“ ist das Thema von Kerstin Brückner, Leitung der Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement des Landkreises Rastatt. Anschließend sind die Teilnehmer zu einem Austausch eingeladen.

Das französisch-deutsche Projekt „Clim'Ability“ der Region Oberrhein wurde ins Leben gerufen, um eine neue Unternehmenskultur zu schaffen und dadurch die Widerstandsfähigkeit der Wirtschaftsregion gegenüber dem Klimawandel zu stärken.

ENERGIEAGENTUR MITTELBADEN / VHS RASTATT

Online-Seminar – Photovoltaik lohnt sich

In diesem Seminar werden die wichtigsten Fragen zur Photovoltaik beantwortet und sowohl die Vor-, als auch die Nachteile erläutert.

Ist das Modell Photovoltaikanlage auf dem Dach, Batteriespeicher im Keller und Elektroauto in der Garage wirklich eine sinnvolle Kombination? Ab wieviel Wohneinheiten kann sich ein Mieterstrommodell lohnen? Ist der Batteriespeicher umweltschädlich? Außerdem wird ein Faktencheck mit den größten Irrtümern im Photovoltaikbereich durchgeführt, um mehr Transparenz für Verbraucherinnen und Verbraucher zu schaffen. Diese Online-Veranstaltung wird von der VHS in Kooperation mit dem Photovoltaiknetzwerk Mittlerer Oberrhein und der Energieagentur

Mittelbaden am Mittwoch, 9. Oktober, von 18 bis 20 Uhr durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung: Webseite VHS Landkreis Rastatt, Kurs-Nr. AX1G535WRA

Praktische Hilfestellungen für Hausbesitzer, Vermieter und Mieter rund um das Thema Energie sparen gibt die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter 07222 1590821. Das Energieberatungstelefon ist dienstags von 10 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an. Mögliche Themen sind Photovoltaik, Heizungstausch,

Fördermittel, Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, Wärmedämmung, Fenstererneuerung, energieeffiziente Haus- und Heiztechnik, Heizungsoptimierung, Lüftungsanlagen, Solarthermie, Holzpellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzvergaser-Kessel und Wärmepumpen.

Die nächsten freien Termine sind:

09.10. 14:00-17:45 Uhr

10.10. 13:00-16:45 Uhr

16.10. 14:00-17:45 Uhr

22.10. 14:00-17:45 Uhr

23.10. 14:00-17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222 159080** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Weitere Beratungsangebote unter www.energieagentur-mittelbaden.de

LANDRATSAMT RASTATT

Jahreskampagne seelische Gesundheit mit buntem Herbstprogramm

Die Bündnispartner der Jahreskampagne seelische Gesundheit bieten ein vielfältiges Programm mit dem Ziel, Menschen zusammenzubringen.

„Manche Angebote können vielleicht dabei helfen, der empfundenen Einsamkeit zu entfliehen und wieder mehr Lebensfreude und inklusive Gemeinschaft zu spüren, neue Erfahrungen zu

machen und die seelische Gesundheit zu stärken“, so die Veranstalter.

Beim „Kunstworkshop Gold und Silber“ mit Marita Braun können die Teilnehmer in die Farbenwelt und glitzernden Glanz eintauchen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Kurs findet vom 8. Oktober bis 26. November immer dienstags von 17 bis 19 Uhr statt. In

Kooperation mit Petra Mumbach, der Behindertenbeauftragten des Landkreises Rastatt, und dem Caritasverband Baden-Baden lädt die Künstlerin in ihr Atelier Alte Fabrik in Baden-Baden-Oos ein. Gearbeitet wird auf Malkartons in verschiedenen Größen mit Acrylfarben und feinem Gold- oder Silber. Dabei sollen Malerei und Collage kombiniert

werden. Als Vorlage dienen Motive von Gustav Klimt. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Anmeldung unter Telefon 0157 33912714.

Bei einer Eselwanderung mit Baldur und Karim lädt Familie Scharer zu einem besonderen Erlebnis am 9. Oktober, 14 bis 16 Uhr, in Gaggenau-Winkel ein. Gemeinsam soll die Natur und bei einer geführten Wanderung Entschleunigung erlebt werden. Der Kontakt mit den geduldigen Tieren ist für Interessierte jeden Alters möglich. Anmeldung unter Telefon 0152 03449327 oder per E-Mail an esel@scharer24.de.

Ein fröhlicher Karaoke-Abend findet am 17. Oktober, 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, im Klinikum Mittelbaden Hub in

Ottersweier statt. Personen jeglichen Alters mit Begeisterung für Musik und Spaß am gemeinsamen Singen sind herzlich eingeladen. Es sind keinerlei Vorerfahrungen notwendig. Begleitet wird der Abend durch Referent Otmar Wahnsiedel. Jeder Teilnehmende kann alleine oder in einer Kleingruppe seine Lieblingslieder vortragen. Treffpunkt ist das Haus Fichtenmeier (Wohnbereich 19). Anmeldung unter Telefon 07223 813151 oder per E-Mail an B.Martin@klinikum-mittelbaden.de.

Die Band INKLUBA feiert am 19. Oktober, 18 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau unter dem Motto „10 bunte Jahre“ ihr zehnjähriges Bestehen. So lange schon hat die inklusive Musikband der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal ihr Publikum

immer wieder bei Musikveranstaltungen und Ereignissen begeistert. Auch im Programm der Jahreskampagne sind sie eine feste Größe. Neben der Band werden weitere Musiker und musikalische Weggefährten das Programm mitgestalten. Ebenso wird der Inklusions-Chor „Spaß inklusive“ den Jubiläumsabend mitgestalten. Eintrittskarten: Sekretariat@m-w-w.net oder Telefon 07225 6808-122 sowie im CAP-Markt Bad Rotenfels (Eintritt 12 Euro).

Alle Veranstaltungen mit Programmbeschreibung unter www.jahr-der-seelischen-gesundheit.de. Bei Fragen steht Petra Mumbach unter Telefon 07222-381-2126 oder per E-Mail an p.mumbach@landkreis-rastatt.de zur Verfügung.

LANDRATSAMT RASTATT

Warentauschtag des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt

Der jährliche Warentauschtag des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) des Landkreises Rastatt ist eine gute Gelegenheit, Gebrauchtes und gut Erhaltenes weiterzugeben.

Am Samstag, 5. Oktober 2024, können gebrauchsfähige Gegenstände zwischen 8 und 12 Uhr in der Freilufthalle an der Rennbahn in Iffezheim kostenlos abgegeben und mitgenommen werden. Unter dem Motto „Verschenken statt wegwerfen“ erfreut sich der Warentauschtag großer Beliebtheit. Auf rund 600 Quadratmetern können in der

Freilufthalle interessante und noch gut nutzbare Gegenstände den Besitzer wechseln. Nicht angenommen werden Möbel aller Art, auch keine Kleinmöbel wie Stühle, Regale, Gartenmöbel oder Teppiche. Derartige Artikel können über den Online-Verschenk- und Tauschmarkt auf der Nachhaltigkeitsplattform unter www.nachhaltig-landkreis-rastatt.de angeboten werden. Ausgeschlossen sind auch Gegenstände wie Koffer und Taschen, Unterwäsche, Skier und Skischuhe, Kinderwagen, Bildschirm- und Kühlgeräte, Öfen und Kfz-Teile, die er-

fahrungsgemäß keine Abnehmer finden. Wer ausschließlich etwas anliefern will, muss nicht warten, bis die Gegenstände einen Abnehmer gefunden haben. Willkommen sind auch alle Personen, die nur suchen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass der Warenverkehr ausschließlich unentgeltlich stattfindet. Für das leibliche Wohl sorgt wieder die „Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim“.

Informationen zum Warentauschtag unter Telefon 07222 381-5555 oder www.awb-landkreis-rastatt.de.

DEUTSCHE BAHN

Nächtliche Bauarbeiten der Deutschen Bahn bei Rastatt

Die Deutsche Bahn bzw. deren Tochter-Konzern DB InfraGo führt in den Nächten von Donnerstag, 26. September bis Sonntag, 29. September, Bauarbeiten im Bereich Rastatt durch.

Deshalb kommt es während der Abend- und Nachtstunden jeweils zwischen 21 Uhr und 4.30 Uhr zu Einschränkungen und Fahrtausfällen bei den Stadtbahnlinien S7, S71 und S8 zwischen Karlsruhe und Rastatt bzw. Achern. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Für die ausfallenden Bahnen wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV)

eingerrichtet. Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage der Albtal-Verkehrsgesellschaft unter avg.info eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn haben folgende Auswirkungen:

- In den Nächten vom 26. bis 29. September entfallen alle Stadtbahnen der Linie S8 zwischen Karlsruhe Tullastraße und Rastatt. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt eingerichtet.
- Am Abend des 26. September entfallen zusätzlich die Bahnen der Linie S8 zwischen Schönmünzach

und Freudenstadt Stadt, da die AVG eigene Baumaßnahmen entlang der Murgtalbahn durchführt. Die Stadtbahnen verkehren an diesem Abend zwischen Rastatt und Schönmünzach sowie Freudenstadt Stadt und Freudenstadt Hbf/Bondorf. Auf den übrigen Abschnitten zwischen Karlsruhe Hbf und Rastatt sowie zwischen Schönmünzach und Freudenstadt Stadt wird mit Bussen ein SEV angeboten.

Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage der Albtal-Verkehrsgesellschaft unter avg.info eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Aktion „Klimahaus Baden Württemberg“

Landkreis Rastatt zeichnet energieeffiziente Gebäude aus

Hauseigentümer im Landkreis Rastatt können besonders effizient sanierte Gebäude sowie Neubauten, welche einen möglichst geringen Energiebedarf aufweisen, kostenlos zum „Klimahaus Baden-Württemberg“ zertifizieren lassen. Das Projekt zeichnet das Engagement der Eigentümer aus und kennzeichnet die Gebäude als Vorbilder des Energiesparens, denn diese senken nicht nur die jährlichen Kosten für die Eigentümer, sondern tragen auch dazu bei, das Klima zu schützen.

Um die Zertifizierung zu erhalten, können Hausbesitzer ab sofort bei der Energieagentur Mittelbaden ein Bewerbungsformular ausfüllen. Für die Bürgerinnen und Bürger ist das gesamte Programm kostenlos und einfach durch-

zuführen. Die Teilnahme erfolgt über einen kurzen Fragebogen, auf dem die Gebäudedaten erfasst werden.

Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind Neubauten, die den Standard eines KfW-Effizienzhaus 40 und besser erfüllen. Bei Sanierungen wird ein KfW-Effizienzhaus 55 oder besser anerkannt, ebenso wie KfW-Effizienzhaus Denkmale. Die Baumaßnahmen dürfen maximal 10 Jahre zurückliegen. Als Nachweis für den energetischen Standard wird ein gültiger Energiebedarfsausweis, ein Sachverständigenachweis für die KfW-Förderung oder die KfW-Förderzusage akzeptiert. Auch beteiligte Energieberater, Architekten sowie Wohnungsbaugesellschaften können mit Zustimmung der Eigentümer den Antrag ausfüllen und einreichen. Sind die Bedingungen für das Programm erfüllt, erhalten die Hauseigentümer

einen Qualitätsnachweis für den energetischen Standard ihres Hauses in Form eines hochwertigen gestalteten Hausnummernschildes, sowie eine offizielle Urkunde. Zudem führt der Erhalt einer zweiten energetischen Visitenkarte - neben dem gängigen Energieausweis - zu einer immateriellen Wertsteigerung des Hauses und unterstreicht die besondere Qualität der energetischen Effizienz. Die Antragsunterlagen sowie weitere Informationen zum Klimahaus-Programm können auf der Homepage der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de/klimahaus-baden-wuerttemberg/ heruntergeladen werden. Bei Fragen und Antragsunterlagen steht Tanya Ganzhorn, Klimaschutzmanagerin Regio-Energie, Tel.: 07222 15908-26, E-Mail: t.ganzhorn@landkreis-rastatt.de zur Verfügung.

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum

Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch

über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden. Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 0761 12012000 bzw. unter www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 28./ Sonntag, 29. September
Tierarztpraxis Dr. Schwinge/Dr. Herr Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 26. September
Stadt-Apotheke,
Luisenstraße 2, Kuppenheim,
Telefon 07222 41519

Freitag, 27. September
Löwen-Apotheke,

Lichtentaler Straße 3,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22120

Samstag, 28. September
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Sonntag, 29. September
Berthold-Apotheke,
Lichtentaler Straße 72,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 22331

Montag, 30. September
Apotheke St. Laurentius,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Dienstag, 1. Oktober
Dr. Rösslers Hof-Apotheke,
Sophienstraße 7,
Baden-Baden (Innenstadt),
Telefon 07221 30350

Mittwoch, 2. Oktober
Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Fachstelle Sucht

**Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Telefon 1820**
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 28. /Sonntag, 29. September

Kati Hoffmann, Romina Roth, Sieglinde Kraft, Frank Bieler, Olga Sotow, Sabrina Dinter, Julia Axt, Gabi Gerstner, Sandra Gerstner, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am Montag, 30.09.2024 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
 - Personalangelegenheit: Einstellung eines hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten und Sachgebietsleiter Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
3. Bebauungsplan „Rechte Murgseite, 16. Änderung – Blumenweg“ sowie örtliche Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB
 - Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
 - Billigung des Planentwurfs vor Durchführung der Offenlage
4. 20. Änderung des Bebauungsplanes „Rechte Murgseite“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2635/1, 2635/2

und 2632/1, Gemarkung Gernsbach als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung „Uhlandstraße 16 – Schuhhof“

- Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

- Billigung des Planentwurfs für die Offenlage

5. Erweiterung Ev. Kindergarten Scheuern Auftragsvergabe Rohbauarbeiten

6. Bekanntgaben und Anfragen
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.



Julian Christ
Bürgermeister

Zahlungsaufforderung

für Wasser- und Abwassergebühren – 3. Abschlagszahlung

Am 30.09.2024 ist die 3. Abschlagszahlung der Wasser- und Abwassergebühren für das Kalenderjahr 2024 zur

Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14

BIC SOLADES1RAS

Volksbank pur

IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05

BIC GENODE61KA1

Bei Banküberweisungen wird gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahnggebühren zu erheben.

Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die Wasser- und Abwassergebühr zum Fälligkeitstermin abgebucht.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Politischer Austausch

Die CDU Gernsbach lädt am 7. Oktober 2024, um 18 Uhr zu einem offenen Gesprächsabend mit der frisch gewählten Europaabgeordneten Prof. Dr. Andrea Wechsler ein.

Die Veranstaltung findet im Papierzentrum Gernsbach statt und bietet eine Gelegenheit, über aktuelle europapolitische Themen wie Wirtschaft, Klima und

Innovation zu diskutieren. Anmeldung unter: info@cdu-gernsbach.de.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Nie zu alt oder zu jung für den Storchenturm-Dienst

Besten Beweis, dass man nie zu alt oder zu jung ist, um einen Dienst im Storchenturm zu absolvieren, bewies die derzeitige, ehrenamtlich tätige Mannschaft aus dem Arbeitskreis Stadtgeschichte.

Insgesamt 15 Turmwärterinnen und Turmwärter wechseln sich sonntags ab, um den Storchenturm für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ein seltenes Zusammentreffen der Dienste fand am Altstadtfest statt. Da deckte die älteste Turmwärterin mit ihren 87 Jahren die erste Schicht am Samstag ab und am Sonntag war die Jüngste dran, die gerade mal 18 Jahre alte angehende Studentin aus Gernsbach.

Noch eine Besonderheit ist für den letzten Öffnungstag am kommenden Sonntag, 29. September 2024, 15 bis

17 Uhr, anzukündigen: Da macht erstmals eine neue Türmerin Dienst, viel Freude dabei und viele schöne Begegnungen.



15 Turmwärter:innen im Storchenturm absolvierten ihren Dienst.

Foto: Regina Meier, Arbeitskreis Stadtgeschichte

Boulefreunde Gernsbach



Ligapokal 3. Runde

Am Dienstag, 17. September, traten die Spieler der Boulefreunde Gernsbach gegen die Mannschaft aus Ubstadt an. Die in der Regional-Liga spielende Mannschaft aus Ubstadt stellte die Gernsbacher vor große Herausforderungen. Zum Start konnte ein Triplette von den Gernsbachern zur großen Begeisterung der Zuschauer sogar mit 13:0 gewonnen werden. Danach reichte es leider nur für ein knappes 2:3 und die Gernsbacher sind damit aus dem Ligapokal 2024 ausgeschieden. Dennoch bleiben die guten Partien des Abends sicher in Erinnerung.

Vereinsmeisterschaften 2024

Die Vereinsmeisterschaften sollen in 2024 am 13. und 20. Oktober ausgespielt werden. Bitte die Termine vormerken. Weitere Infos zu gegebener Zeit.

DLRG - Ortsgruppe Gernsbach



Einweihung neues Einsatzfahrzeug

Am Sonntag, 29. September, ab 11.30 Uhr, wird die DLRG-Ortsgruppe Gernsbach das neue Einsatzfahrzeug der Öffentlichkeit auf dem Salmenplatz präsentieren und mit einem Festakt offiziell in Dienst stellen. Das neue Fahrzeug kommt zukünftig unter anderem bei Einsätzen im Rahmen des Wasserrettungsdienstes, Übungen, aber auch bei Sanitätsdiensten zum Einsatz. Im Rah-

men der Fahrzeugvorstellung werden Pfarrer Jochen Lenz von der evangelischen und Vikar Adalbert Mutuyisugi von der katholischen Kirchengemeinde das Fahrzeug segnen. Im Anschluss wird es noch einen Umtrunk und einen kleinen Snack geben. Hier besteht dann natürlich auch die Möglichkeit, das neue Einsatzfahrzeug intensiv zu besichtigen. Neben dem neuen Fahrzeug steht auch das Bootsgruppenfahrzeug (inklusive Hochwasserboot) des DLRG-Bezirks Mittelbaden, welches Teil des Wasserrettungszuges 3 des Landes Baden-Württemberg ist, zur Besichtigung bereit. Zu diesem besonderen Ereignis sind alle Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Veranstaltung endet gegen 14.30 Uhr.



Das neue Einsatzfahrzeug.

Foto: DLRG Ortsgruppe Gernsbach

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach



Blutspende

Blut spenden, Leben schenken und Erlebnisse gewinnen! Blutspenderinnen und Blutspender schenken Leben. Mit der Aktion „Wir feiern das Leben“ gewinnen Lebensretter im Anschluss an ihre Blutspende mit etwas Glück Erlebniswochenenden. Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Der nächste Termin in Gernsbach ist am Donnerstag, dem 10.10.2024, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9.

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine Leben retten & gewinnen: DRK-Blutspendedienst startet „Wir feiern das Leben“- Aktion

Das Leben ist wertvoll.

Blutspender:innen retten Leben und schenken Mitmenschen Hoffnung. Diese Leistung muss gefeiert werden! Unter allen Blutspender:innen verlost das DRK im Aktionszeitraum (30.09.-29.11.2024)

10x ein Erlebniswochenende für zwei Personen im Erlebnispark Tripsdrill oder im Technikmuseum Sinsheim/Speyer sowie 500x zwei Cineplex-Kinokarten. So geht's: Termin buchen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen: www.blutspende.de/aktion-leben-feiern

Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden ca. täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt. Bedingt durch die begrenzte Haltbarkeit gilt: Jede Blutspende zählt, jeden Tag.

„Im Moment ist die Generation der sogenannten „Babyboomer“, das Fundament für Blutspenden. Sie werden aber perspektivisch zunehmend selbst Spenden benötigen. Durch den demografischen Wandel braucht es „ein breiteres Fundament“, – also mehr junge Leute, die konsequent und regelmäßig bereit sind, Blut zu spenden“.

So läuft eine Blutspende ab: Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich trinken (2-3 Liter, alkoholfrei). Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Mittels einer kleinen Laborkontrolle und eines ärztlichen Gesprächs wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende, die lediglich 5-10 Minuten dauert und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks.

Gernsbacher Murgflößer



Flößer beim 46. Altstadtfest

Wieder ist für die Flößer des Vereins „Gernsbacher Murgflößer e. V.“ ein Altstadtfest mit vielen schönen und guten Erinnerungen vorbei. Nach der Arbeit des Einlassens in die Murg und dem Aufbau des Floßes folgten zwei sehr erfolgreiche Tage mit Floßfahrten auf der Murg. Zahlreiche Besucher erfreuten sich an der tollen Stimmung vor der Gernsbacher Stadtkulisse bei einem Getränk und genossen das entspannte Innehalten bei der gemächlichen Floßfahrt. Nicht ganz so warm wie im letzten Jahr waren beide Tage, aber ohne Regen und die Sonne gab ihr Bestes. Sehr beliebt und voll besetzt war die Extrafahrt zum traditionellen Feuerwerk, welches auf dem Floß eine besondere Stimmung erzeugt. Immer wieder ist es schön zu sehen, mit welcher Freude und Dankbarkeit die Gäste das Floß nach der Fahrt auf der Murg verlassen und dies auch kundtun. So sieht man doch, dass

sich die viele Arbeit der Vorbereitung und des Aufräumens danach tatsächlich lohnt. Bei der Vorbereitung und Durchführung der Fahrten auf der Murg beteiligten sich viele Mitglieder des Vereins „Gernsbacher Murgflößer e. V.“ voller Engagement. Auch die Feuerwehr half wieder bei der Floßeinsetzung und beim „Floß raus“. Vielen Dank an alle Unterstützer und Aktiven. Zahlreiche Besucher finden immer wieder anerkennende Worte dafür, dass sie sich ebenfalls über die Fortführung der historischen Tradition freuen. Damit wird kulturelles Erbe erhalten, zumal die Flößerei ja nun seit 2022 auch als „Immaterielles Kulturerbe“ auf der Liste der UNESCO steht. Der Verein wünscht sich dringend mehr neue Mitglieder, die Lust am Aktivsein haben und mithelfen möchten, diese historische Tradition zu erhalten. Alle Vereinsmitglieder und Mithelfenden freuen sich auf ein nächstes Stadtfest und die Floßfahrten im September 2025. Davor aber geht's Anfang Oktober noch zu den 35. Deutschen Flößertagen nach Lechbruck am See. „Flößer zieh“, „Flößer zieh“, „Flößer zieh“.

Murgtal Panthers

1. Herren Landesliga

TuS Oppenau – Murgtal Panthers 23:18 (9:9). Der Spielbeginn zeigte ein relativ ausgeglichenes Duell, nach 15 Min. stand es unentschieden 4:4, bis zur Halbzeitpause konnten die Panthers die Spannung noch hochhalten und den Ausgleich zum 9:9 erzielen. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich der TuS Oppenau ab Mitte der zweiten Halbzeit auf 14:13-Toren Panthers absetzen. Beim Stand von 18:17 verpassten die Panthers durch vergebene Chancen und technische Fehler das Spiel zu drehen, sodass der TuS Oppenau sich bis zum Spielende auf 23:18 absetzen konnte.

Nächste Begegnung:

Sonntag, 29. September, 15.45 Uhr TuS Schutterwald 2 – Murgtal Panthers Realschulsporthalle Rotenfels

Achtung: Veränderter Spielbeginn
Der Saisonstart in der Vorwoche beim TuS Oppenau wurde leider vermasselt. Die Mannschaft von Gabriella Benkeser will und muss im ersten Heimspiel gegen den TuS Schutterwald 2, die mit einem Sieg in die Saison gestartet sind, deutlich zulegen. Die Abwehr und die TW-Leis-



Ältester und jüngster Flößer sind mit dabei.

Foto: Gernsbacher Murgflößer, J. Elter

tungen waren weitgehend gut, aber die Angriffe müssen konsequenter gespielt und hinsichtlich technischer Fehler und Chancenauswertung deutlich verbessert werden. Die Mannschaft muss am Wochenende nochmals auf Hannes Elies und Lucas Ganz verzichten, aber Sandro Kühn wird wieder zur Verfügung stehen. Die Mannschaft wird mit Sicherheit alles daran setzen, das Heimspiel zu gewinnen und hofft daher auch wieder auf die Unterstützung der Fans.

Hockey-Club Gernsbach 1919



Arbeitseinsatz

Nachdem der Hockeyplatz nun durch eine intensive Platzreinigung wieder aufgehübscht ist, muss nun auch noch am Rest des Geländes Hand angelegt werden. Darum bittet der Verein alle Mitglieder am Samstag, 28. September von 10 bis 13 Uhr um tatkräftige Unterstützung. Je mehr Helfer sich beteiligen, umso schneller ist die Arbeit getan. Wenn möglich, bitte auch Arbeitsgeräte in Form von Scheren, Hacken und alles, was für Gartenarbeit nötig ist, mitbrin-

gen. Das Vorstandsteam bedankt sich schon jetzt für die tatkräftige Unterstützung.

HCG U16 beim Spieltag erfolgreich

Die HCG U16-Mädels reisten am vergangenen Sonntag nach Villingen. Dort halfen sie erstmal bei der Esslinger Mannschaft aus, die mit nur vier Spielerinnen ange-reist waren. Beim Punktspiel gegen die Esslinger, die diesmal von den Villingen Mädels unterstützt wurden, musste man sich unglücklich mit 3:2 geschlagen geben. Bedingt durch die „Spielgemeinschaft“ wertete die Turnierleitung aber das Spiel für die Gernsbacher Mädels. Im zweiten Spiel gewann man souverän gegen die Gastgeber Villingen mit 5:0. Herzlichen Glückwunsch an die HCG-Mädels und ein Dankeschön an die Trainerin Alex!

Nachspieltag der WU12

Da der letzte Spieltag der WU12 wegen Unwetter abgebrochen werden musste, wurde dieser Spieltag am vergangenen Sonntag in Gernsbach nachgeholt. Im ersten Spiel gegen Ludwigsburg erzielten die Mädels ein 0:0. Das zweite Spiel



U16-Mädels in Villingen.

Foto: HCG

gegen Freiburg wurde mit 1:0 gewonnen. Weiter geht die Saison am nächsten Sonntag, an dem die Gernsbacher Mädels nach Mannheim fahren müssen.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Oktoberfest

Am Donnerstag, 3. Oktober, ab 10 Uhr findet in der Zuchtanlage in Ottenau das diesjährige Oktoberfest statt. Ab 10 Uhr gibt es das Weißwurstfrühstück und ab 12 Uhr frische, gegrillte Haxen. Auch für das leibliche Wohl am Nachmittag ist mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der Verein freut sich auf zahlreiche Besucher.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Obstbaumbestellung 2024

Für den Garten oder die Obstwiese können, wie in jedem Jahr, über den Obst- und Gartenbauverein Gernsbach qualitativ hochwertige Obstbäume und Beerensträucher bezogen werden. Bestellt werden können diese ab sofort bis Samstag, 19. Oktober 2024, bei Uwe Fieg, Telefon: 07224 9320135 mit AB, E-Mail: uwe.fieg@gmx.de. Die Auslieferung erfolgt im November. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.



Obstbäume zum Bestellen.

Foto: Sylvia Wunsch, Obst und Gartenbauverein Gernsbach

Tagesausflug

Für den Tagesausflug am Sonntag, 13. Oktober, in den Gasometer und nach Bad Wildbad sind noch Plätze frei. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Start ist um 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach, die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr

geplant. Ziel ist zunächst der Gasometer in Pforzheim. Dort wird die antike Metropole Pergamon in einem 360°-Panorama präsentiert. Danach geht es nach Bad Wildbad, wo ein freier Aufenthalt mit vielen Möglichkeiten geplant ist, wie z. B. Baumwipfelpfad, Wildline-Hängebrücke, Sommerbergbahn, Kurpark. Abschließend steht noch ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm. Die Busfahrt kostet 20 Euro, der Eintritt in den Gasometer 10 Euro. Für Kinder bis 16 Jahre sind sowohl die Fahrt als auch der Eintritt frei. Anmeldungen bitte bei Angelika Hansen, Tel.: 07224 50481 oder per E-Mail: ar.hansen@t-online.de. Nach erfolgter Anmeldung bittet der Verein um Überweisung der Fahrtkosten und des Eintrittsgeldes auf folgendes Konto: Kontoinhaber: Obst- und Gartenbauverein Gernsbach e. V., Empfängerbank: Sparkasse Rastatt Gernsbach, IBAN: DE34 6655 0070 0060 0083 49.



Salt o vocale sagt „auf Wiedersehen“

Der 2001 in Gernsbach gegründete Chor Salt o vocale wechselt zum 1. Oktober seinen Vereinssitz nach Gaggenau. Die rund 50 Sänger:innen kommen mittlerweile nicht mehr nur aus Gernsbach und Gaggenau. Manche Mitglieder nehmen eine weite Anfahrt, zum Teil auch aus dem Rheintal, von Durmersheim bis nach Bühl auf sich. Ihre Begeisterung für den Chorgesang übertragen die Sänger:innen seit Jahren auch auf ihre Zuhörer:innen bei den zahlreichen Chorkonzerten und Auftritten in und um Gernsbach. Nach dem Verkauf des Evangelischen Karl-Barth-Hauses, in dem der Chor 18 Jahre lang wöchentlich geprobt hatte, wurde nach langer Suche im Gebetshaus in Bad Rotenfels ein neuer Probenraum gefunden. Nach der Verlagerung der Probenarbeit seit rund 5 Jahren wird nun auch der Vereins-

sitz offiziell gewechselt. Am Sonntag, 1. Dezember, wird Salt o vocale aber bereits schon wieder in Gernsbach zu hören sein, beim Adventskonzert um 18 Uhr in der Liebfrauenkirche in Gernsbach. Zunächst entführt der Chor seine Zuhörer aber am Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr und Sonntag, 27. Oktober, 19 Uhr in die Jahnhalle Gaggenau zum energiegeladenen Konzert „Power of love“ mit Band. Weitere Infos und Karten zu den unterschiedlichen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage des Chores unter www.salt-o-vocale.de.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Wanderungen

Die Dienstagswanderer treffen sich am 1. Oktober um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof, fahren um 10 Uhr nach Gaggenau und um 11 Uhr weiter bis nach Moosbronn. Eine Einkehr im „Mönchhof“ ist geplant. Für weitere Informationen: 07225-4300.

Die Mittwochswanderer treffen sich am 2. Oktober um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Wanderung erfolgt auf einem Stück der Gernsbacher Runde über den Großenberg/Neuhaus zum Merkur. Von da aus weiter an der „Nachtigall“ und dem Walheimer Hof vorbei zurück nach Gernsbach. Eine Einkehr ist geplant. Die Tour ist etwa 13,5 km (ca. 450 Hm) lang. Für weitere Informationen: 07225-639921 und/oder 07224-658854. Gäste, die (gegen eine Gebühr von 5 Euro) an unseren Wanderungen teilnehmen, sind herzlich willkommen.

Tennis-Club 1922 Gernsbach



Sebastian Schmeiser Herren-Clubmeister

Ein intensives Finale der Herren-Clubmeisterschaften bot sich den Zuschau-



Salt o vocale beim Jubiläumskonzert 2023.

Foto: Siegfried Reimann

ern am vergangenen Sonntag. Sebastian Kübler machte gleich von Beginn an viel Druck, hatte aber in Sebastian Schmeiser einen unnachgiebigen Gegner, der um jeden Ball kämpfte. Dennoch konnte Kübler den 1. Satz klar mit 6:1 gewinnen. Nachdem der 2. Durchgang ausgeglichener gestartet war, hatte Sebastian Kübler ab Mitte des Satzes mit Wadenkrämpfen zu kämpfen, die im Laufe des Matches immer mehr zunahmen. Sebastian Schmeiser ließ sich davon nicht irritieren und konnte sein konstantes Spiel weiter durchziehen. So gewann er den 2. Satz mit 7:5 und den anschließenden Match-Tiebreak mit 12:10 und errang somit erstmals den Clubmeistertitel des TCG.

Eltern-Kind-Turnier mit Teilnehmerrekord

Am Sonntag fand bei traumhaftem Tenniswetter das 3. Eltern-Kind-Turnier statt. Das Teilnehmerfeld war rekordverdächtig: Gleich 19 Teams waren für das Kleinfeld-Spaß-Turnier gemeldet. Jugendwartin Stephi Woschek hatte diese in 3 Gruppen eingeteilt, die im Modus „Jeder gegen Jeden“ ihre Sieger ausspielten. Bei den Jüngsten, den „Waschbären“, konnte sie selbst ihren Sohn Lukas beim Titelgewinn unterstützen. In der Altersklasse darüber bei den „Grizzlies“ waren Ida Beccarelli und ihr Vater Timo erfolgreich in der Mission Titelverteidigung, und bei den „Seebären“ gingen Aliya Stahl und Papa Sebastian als Siegerteam aus dem Turnier hervor. Sowohl Teilnehmer als auch Zuschauer lobten die tolle Atmosphäre und das schöne Turnier, das im kommenden Jahr nach Wiederholung ruft.



Finalisten der Herren-Clubmeisterschaften, Teilnehmer und Sieger des Eltern-Kind-Turniers des TCG. Foto: TCG

Oktoberfest

Am Donnerstag, den 3. Oktober, startet ab 11 Uhr das TCG-Oktoberfest. Die Mitglieder werden von den Clubhauswirten auch in diesem Jahr mit zünftigen bayrischen Schmankerln verwöhnt. Mit diesem Event endet die diesjährige

Freiluftsaason. Mitglieder, die ihre Teilnahme bereits fest eingeplant haben, werden zur Unterstützung der Planung der Clubhauswirte gebeten, sich bis 29.9. unter info@tcgernsbach.de anzumelden.

Turnverein
Gernsbach 1849



Präventiv Sport 50+

Am 7. Oktober startet die Präventiv-Sport-Gruppe mit neuer Trainerin und neuer Hallenzeit. Das Präventiv-Sport-Angebot wird zukünftig von Josefa Zapf geleitet und findet montags von 11 bis 12 Uhr im Gymnastikraum der Stadionhalle statt. Frühere Teilnehmer sowie Neu-Interessierte können am 7. Oktober - ohne Anmeldung - zum Schnuppern vorbeischaun.

Was bedeutet Präventiv? Präventions-sport ist eine gesundheitsfördernde Maßnahme zur Vorbeugung von Krankheiten, durch zielgerichtetes Training bzw. zielgerichtete Aktivitäten. Wie Rehasport sind präventive Maßnahmen ergänzende Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit und somit eine Alternative zur medikamentösen Behandlung. Fragen zu diesem Angebot bitte an die Geschäftsstelle des Turnvereins unter info@tv1849.de stellen.

Musikverein
Lautenbach



16. Knödelfest

Am Sonntag, 13. Oktober, startet das 16. Knödelfest des Musikvereins Lautenbach ab 11 Uhr im Bürgerhaus Lautenbach. Nicht nur für die Lautenbacher Bevölkerung ist dieser Termin ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender. Es besteht bei diesem Fest die Gelegenheit zu kulinarisch-musikalischem Genuss, zu Plausch, Meinungsaustausch und gemütlichem Zusammensein. Auch im gesamten Murgtal hat das Knödelfest einen legendären Ruf und lockt zahlreiche Besucher aus der Region an. Die vier Gastkapellen aus Jockgrim, Freiolsheim, Waldprechtsweier und Hörden werden für die musikalische Unterhaltung ab 12 Uhr sorgen. Gegen den Durst und für die kulinarischen Bedürfnisse ist wieder eine reichhaltige Auswahl vorhanden. Natürlich steht dabei das Thema 'Knödel' bei den Hauptgerichten im Vordergrund, serviert mit Kraut und Wildschweingulasch, Braten oder Pilz-

rahmsöße oder süß als Germknödel. Kaffee, Kuchen, Torten und Waffeln dürfen natürlich nicht fehlen.

Der Musikverein Lautenbach freut sich auf zahlreiche Besucher bei dem fröhlichen und genussvollen Fest.



Volles Haus und super Stimmung beim letztjährigen Knödelfest. Foto: MVL Archiv

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Aufbau Erntedankaltar

Am Sonntag, 29. September, 9 Uhr findet in der Lautenbacher Kirche „Mariä Heimsuchung“ der diesjährige Erntedank-Gottesdienst statt. Die Kath. Seelsorgeeinheit Gernsbach und der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach bitten auch in diesem Jahr alle Gemeinde- und Vereinsmitglieder um reichliche Erntegaben wie Obst, Gemüse, Kürbisse und Blumen aber auch um Weiterverarbeitetes wie Brot, Marmelade, Saft u. ä. zur Errichtung eines Erntedankaltars. Die dekorative Gestaltung erfolgt wieder durch Mitglieder des OGV-Lautenbachs. Der Aufbau findet bereits am Samstagmorgen, 28. September, statt. Es wird gebeten, die Erntebeiträge und Blumen bereits am Samstagvormittag um ca. 10.30 Uhr direkt in der Kirche in Lautenbach abzugeben, damit sie beim Aufbau berücksichtigt werden können! Nach dem Gottesdienst am Sonntag oder Anfang der darauffolgenden Woche können diese gerne wieder mitgenommen bzw. abgeholt werden! Die Kath. Seelsorgeeinheit und der OGV-Lautenbach freuen sich über die Überlassung vieler Erntegaben und Blumen.

Saisonabschlussfahrt und Rockkonzert

Die Motorradfreunde Reichental beenden ihre Motorradsaison traditionell mit ihrer Saisonabschlussfahrt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Donnerstag, 3. Oktober, um 9.45 Uhr am Parkplatz an der Reichentäler Straße. Geplant ist eine Tour mit Mittagspause, die Rückkehr ist für den Nachmittag angepeilt, mit anschließendem Abschluss auf dem Rathausplatz. Parallel dazu hat der Vorverkauf für das Rockkonzert am 6. Oktober begonnen. Zum 30-jährigen Jubiläum laden die Motorradfreunde Reichental zu einer erneuten Rocknacht ein. Als Auftakt spielt die Newcomer-Band „Bulletproof“ aus dem Murgtal. Anschließend heizt die Rockcover-Band „dismissed“ aus dem Freiburger Raum die Stimmung in der Turnhalle Reichental so richtig auf. Karten sind ab sofort im Dorfladen Reichental, mittwochs im Motorradkeller oder bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

FC Auerhahn 1978 Reichental



Skiausfahrt 2025

Der FC Auerhahn Reichental begibt sich in diesem Winter vom 2. bis 5. Februar 2025 auf eine Skireise nach See im Paznauntal mit dem legendären Skigebiet ‚Ischgl/ Samnaun‘. Das Gebiet umfasst 239 Pistenkilometer und punktet aufgrund seiner Höhenlage mit Schneesicherheit und bestens präparierten Pisten. Die Unterbringung erfolgt in einem Hotel inklusive Wellnessbereich und Halbpension. Die An- und Abreise erfolgt durch ein Busunternehmen. Freunde und Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen, an der Skireise teilzunehmen. Für Rückfragen zum Preis und zur Anmeldung steht Organisator Marius Wörner zur Verfügung (015904300055 oder Marius.Woerner1@gmx.de).

Vorgezogener Annahmeschluss

Der Annahmeschluss für den Stadtanzeiger ist für KW 40 am Sonntag, 29. September, um 22 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Mittwoch, 2. Oktober. Wir bitten um Beachtung, dass nach der Annahmefrist keine Artikel mehr in „Artikelstar“ eingestellt werden können.



Foto: Getty Images

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung am Montag, 30. September, um 17.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Kinderhauses in Staufenberg.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin
5. Stellungnahme der Kassenprüferin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahl des Vorstandes und des Beirats
9. Aktivitäten im Jahr 2024/2025
10. Verschiedenes

Der Förderverein freut sich auf eine Teilnahme an der Versammlung.

Sportverein Staufenberg 1923



Neue Power Workout- und Yoga-Kurse

In der Staufenberger Halle beginnen am Mittwoch, 2. Oktober 2024, zwei neue 10er-Kurse: Power-Workout um 18.30 Uhr und Yoga um 19.45 Uhr. Beide Kurse werden von der Traineeerin, Athletin, Sportwissenschaftlerin und zertifizierten Yoga-Lehrerin Katja Schweizer geleitet. Die Gebühr beträgt jeweils 35 Euro für Mitglieder und 60 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung erfolgt mit der Überweisung auf das Konto des SV Staufenberg, IBAN DE56 6655 0070 0060 0112 51. Weitere Info: KlausStrobel@t-online.de oder WhatsApp 01520 7035651.

Programm des SVS in der Staufenberghalle

Außer dem Kursangebot Yoga und Power Workout finden beim SV Staufenberg weitere Aktivitäten im Bereich Breitensport und Kinderturnen statt: montags 18.45 - 19.45 Uhr BodyFit

dienstags 20 - 20.45 Uhr Hula-Hoop
 donnerstags: 18.30 - 19.30 Uhr Rücken-Fit
 montags 16.30 - 18.30 Uhr Leistungsturnen Mädchen ab 5 Jahren
 dienstags Gruppe 1: 16 - 17 Uhr Kids von 3 bis 4 Jahren
 Gruppe 2: 17 - 18 Uhr Kids von 5 bis 6 Jahren
 donnerstags 17 - 18.30 Uhr Freizeitsport Fit und Fun Kids ab 6 Jahren
 freitags 15 - 16 Uhr Eltern-Kind-Turnen
 Weitere Infos auf der Webseite www.svstaufenberg.de, Button Breitensport oder bei Claudia Hafner, 017694934730, stef.hafner@gmx.de

Auwiesenhütte muss schließen

Als Verpächter der Auwiesenhütte gibt der Sportverein Staufenberg bekannt, dass die Gaststätte nach knapp 2 Jahren geschlossen ist.

Treffpunkt Staufenberg



KidsBazar Herbst/Winter

Am Samstag, 28. September, findet der KidsBazar für die Herbst- und Wintersaison in der Staufenberghalle statt. In der Zeit von 10.30 bis 13 Uhr gibt es die Möglichkeit, in dem umfangreichen Angebot an Bekleidung und Spielzeug für Kinder zu stöbern. Schwangere und Mitglieder vom Treffpunkt Staufenberg haben bereits ab 10 Uhr Einlass. Im Angebot finden sich Schnäppchen für die kommende Frühjahrs- und Sommersaison. Im Treffpunkt-Café kann man sich nach der Shopping-Tour bei einer Tasse Kaffee und hausgemachten Kuchen entspannen und die Einkäufe begutachten. Weitere Informationen unter: www.treffpunkt-staufenberg.de. Fragen per Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de.



Das hochmotivierte KidsBazar-Team steht in den Startlöchern.

Foto: Treffpunkt Staufenberg

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 27. September

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 29. September

10 Uhr Gottesdienst mit Jürgen Morgenstern, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 28. September

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 29. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche Gernsbach und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach

Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394

Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg

Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672

Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de

Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz

Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 26. September 2024

15 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, Ellen Hecker und Helga Zeller

Samstag, 28. September 2024

Ab 9 Uhr sammeln die Konfirmanden Erntedankgaben in der Staufenberger Straße Erntedankgaben können auch am Freitag, 27.09.24 sowie am Samstag, 28.09.24 in der Zeit zwischen 9 und 18 Uhr in die Garage am Gemeindehaus in den Anhänger gelegt werden.

Sonntag, 29. September 2024

10.30 Uhr Gottesdienst St. Jakob, mit Taufe, Pfr. Jochen Lenz, ca. 11.45 Uhr Ökum. Segnung DLRG Einsatzfahrzeug auf dem Salmenplatz ab 14.30 Uhr Gemeindefest mit Kaffee und Kuchen und Paulus-Chor ca. 16 Uhr Erntedank-Familien-Gottesdienst, Pfarrer Jochen Lenz und FaGoTeam, anschließend gemütlicher Ausklang mit Suppe

Montag, 30. September 2024

19.30 Uhr Frauentreff, Paulus-Saal, Ulrike Bender

Dienstag, 01. Oktober 2024

19 Uhr Probe Projektchor, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 02. Oktober 2024

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Mittwoch, 02. Oktober 2024

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

14.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Gemeindefestsaal, St. Jakob, Pfarrer Jochen Lenz

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Seelsorgeteam

Pfarrer Markus Moser -

Leiter der Seelsorgeeinheit

Tel.: 07224 995790

Kooperator Adalbert Mutuyisugi

Tel.: 07228 9697728

Gemeindereferentin Agnes Becker

Diensthandy: 0160 91132114

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag + Dienstag + Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr

Das Pfarrbüro ist am Freitag, den

04.10.2024, nicht besetzt.

Caritas-Sammlung 2024

„Hier und jetzt helfen“

Jedes Jahr Ende September wird zusammen mit dem Caritasverband um Spenden für die Caritas-Sammlung gebeten. Die Not ist da.

Spendenkonto für die Caritassammlung

Röm.-kath. Kirchengemeinde

IBAN: DE62 6655 0070 0060 0109 49

Verwendungszweck: Caritas 2024

Es wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Hierfür ist eine vollständige Adresse notwendig.

Caritas-Sonntag-Kollekte

Zusätzlich zur Caritassammlung gibt es am Sonntag, den 29. September, in Lautenbach und in Gernsbach die große Caritaskollekte.

Im Unterschied zur Caritassammlung geht die Kollekte komplett an den Caritasverband des Erzbistums Freiburg.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Fr., 27.09.2024

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Veröhnungsabend der Firmanden

So., 29.09.2024

10:30 Uhr Hl. Messe zu Erntedank, anschließend Friedensgebet

10:30 Uhr Kinderkirche St. Marien Gernsbach beginnend in der Liebfrauenkirche, Marienhaus, Gernsbach

Di., 01.10.2024

18 Uhr Rosenkranz

Mi., 02.10.2024

16 Uhr Wort-Gottes-Feier, ASB am Hahnbach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 29.09.2024

9 Uhr Hl. Messe zu Erntedank

Do., 03.10.2024

15 Uhr Gemeinde-Kaffeenaachmittag, Kirchensaal, Lautenbach

Aufbau Erntedankaltar in Lautenbach

Am Sonntag, den 29. September, findet um 9 Uhr in der Lautenbacher Kirche „Mariä Heimsuchung“ der diesjährige Erntedank-Gottesdienst statt.

Die Kath. Seelsorgeeinheit Gernsbach und der Obst- und Gartenbauverein Lautenbach bitten auch in diesem Jahr alle Gemeinde- und Vereinsmitglieder um reichliche Erntegaben wie Obst, Gemüse, Kürbisse und Blumen, aber auch Weiterverarbeitetes wie Brot, Marmelade, Saft u. ä. zur Errichtung eines Erntedankaltars. Die dekorative Gestaltung erfolgt wieder durch Mitglieder des OGV-Lautenbach.

Der Aufbau findet bereits am Samstagmorgen, den 28. September, statt.

Es wird gebeten, die Erntebeiträge und Blumen bereits am Samstagvormittag bis ca. 10.30 Uhr direkt in der Kirche in Lautenbach abzugeben, damit sie beim Aufbau berücksichtigt werden können! Nach dem Gottesdienst am Sonntag oder Anfang der darauffolgenden Woche können diese gerne wieder mitgenommen bzw. abgeholt werden.

Die kath. Seelsorgeeinheit und der OGV-Lautenbach freuen sich über die Überlassung vieler Erntegaben und Blumen.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 29. September 2024

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 02. Oktober 2024

20 Uhr Gottesdienst in Loffenau,
Kelterackerweg 3

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 26. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 29. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema:
„Das Königreich Gottes ist nah“
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauer-
beteiligung anhand des Artikels „Kämpfe
entschlossen gegen Versuchungen an“
aus der Zeitschrift Der Wachturm
Gottesdienste finden in Präsenz im
Königreichssaal in der Landstraße
42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus
gesundheitlichen Gründen den Hybrid-
Gottesdienst übers Internet oder am
Telefon mitverfolgen möchte, kann sich

unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine
Teilnahme ist kostenlos, keine Spenden-
sammlungen, etc. Besucher sind immer
willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 29.9.

10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin
Solveigh Walz.

Sonntag, 6.10.

10.30 Uhr Gemeinsamer Vorstellungs-
gottesdienst der neuen Konfirmanden
mit Pfarrerin Solveigh Walz und Pfarrer
Jochen Lenz in der St. Jakobskirche in
Gernsbach.

Sonntag, 13.10.

10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Vor-
stellung der Forbacher Konfirmanden
mit Pfarrerin Solveigh Walz.

Sonntag, 20.10.

18 Uhr ERlebt - Gottesdienst einmal
anders mit Prädikantin Karius und dem
Lobpreischor

Sonntag, 27.10.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Rouw

Erntedankspenden

Ihre Spenden für Erntedank nimmt

Pfarrerin Walz am 12.10. in der Zeit von
11 - 14 Uhr im Pfarramt gerne entgegen.
Es wird für alle Gaben gedankt, die Spen-
den werden nach dem Gottesdienst am
13.10. an die Tafel weitergeleitet.

Gemeinsam schmeckt's besser

Am 8. und 22. Oktober findet jeweils der
nächste Mittagstisch statt.

An-/Abmeldung bis montags 12 Uhr
bei: Marlis Fritz, Tel. 07224 - 14 34

Lobpreischor

Der Lobpreischor probt im September
an folgenden Tagen immer um 20 Uhr in
Forbach: 30.09.

Pfarramt

Das Pfarramt ist mittwochs in der
Zeit von 10 bis 13 Uhr erreichbar,
Tel. 07228/2344, E-Mail: [forbach-
weisenbach@kbz.ekiba.de](mailto:forbach-
weisenbach@kbz.ekiba.de)

Frau Pfarrerin Walz erreichen sie wie
folgt: Tel.: 0155/60478952

E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

Vakanzverwaltung

Pfarrer Alexander Kunick,

Tel. 0176/47132073, E-Mail:

Alexander.Kunick@kbz.ekiba.de



Wassonstnoch*interessiert*

Tortilla mit Tomaten und Salbei

Martin Gehrlein macht eine Tortilla mit Kartoffeln, Tomaten und Salbei.

Die Tortilla passt zu jedem Wetter, denn sie schmeckt warm und kalt.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Nährwerte pro Person: Kcal:

321, KJ: 1343, E: 11 g, F: 15 g, KH: 34 g

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

- 800 g Kartoffeln
- etwas Salz
- 2 Spitzpaprika, rot und gelb
- 300 g Kirschtomaten
- 2 Lauchzwiebeln
- 1 Bund Petersilie
- 1 TL Oregano, getrocknet
- 8 Eier (Größe M)
- 120 ml Milch
- 1 TL Bio-Zitronenschale
- 60 g Gouda, gerieben (oder anderer
Käse, z. B. Emmentaler)
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 4 EL Butterschmalz
- 8 Salbeiblätter

Zubereitung

1. Kartoffeln abbrausen und in Salz-
wasser ca. 15-20 Minuten knapp
gar kochen. Abgießen, ausdämpfen,
Schalen entfernen und abkühlen las-
sen. (Am besten am Vortag kochen)
2. Kartoffeln in dünne (ca. 0,5 cm)
Scheiben schneiden.
3. Paprika, Tomaten und Lauchzwie-
beln putzen, evtl. abbrausen und
klein schneiden. Petersilie abbrau-
sen, trockenschütteln und ebenfalls
fein schneiden.
4. Eier mit Milch, Zitronenschale, Käse,
Salz, Pfeffer, Paprikapulver, Oregano
und Petersilie verquirlen.
5. In einer beschichteten, ofenfesten
großen Pfanne 3 EL Butterschmalz
erhitzen. Die Kartoffeln darin ca. 7-10
Minuten braten. Herausnehmen.
6. Paprika, Tomaten und Lauchzwiebeln
im Bratfett ca. 5 Minuten dünsten.
7. Kartoffeln und Gemüse in der Pfan-
ne mischen, Ei-Kräutermischung da-
rübergeben. Im Backofen bei 180
Ober- und Unterhitze auf der mitt-
leren Schiene etwa 20 Minuten sto-
cken lassen.
8. Tortilla herausnehmen und kurz ru-
hen lassen.
9. Übriges Butterschmalz erhitzen. Sal-
beiblätter darin ca. 1 Minute braten.
10. Tortilla mit den Salbeiblättern be-
streuen, in Stücke schneiden und
servieren. Schmeckt warm oder kalt.
Dazu passt Salat.

Tipp: Wer keine große ofenfeste Pfan-
ne hat, um die Tortilla darin zu garen,
nimmt eine gefettete Tarte- oder Auf-
laufform.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05
– 18.00 Uhr, im SWR